

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 06.03.2017
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Brinkhus

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann
Herr Alexander Dohe
Herr Ulrich Holstein
Frau Ute Johanns
Herr Thorsten Karssies
Herr Henning Kirchner
Herr Klaus Kossak
Herr Christian Lübbe
Herr Lars-Gerrit Miosga
Herr Winfried Müller
Herr Torsten Neumann

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann
Frau Viktoria Enz
Frau Margareta Hartong
Herr Sascha Kollenberg
Frau Imke Märkl
Frau Elisabeth Nagels

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Ilka Marlen Holtgrave

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Conrad Bramm

Verwaltung

Herr EStR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Andree Pfänder

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Annegret Christ-Schneider

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Benedikt Thomas

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Hilmar Franke

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Beginn: 18:00 Ende: 20:25

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2016
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vorstellung der Arbeit der alten Webschule sowie des Projektes "Neugestaltung Skateanlage" durch die Geschäftsführerin Jessica Mack (Universum e.V.)
 - 6.1 Antrag Universum e.V. - Neugestaltung Skateranlage
- 7 Antrag der CDU-Fraktion Ortsrat Bramsche Mitte - Grillplatz Hasensee WP 16-21/0107
- 8 Antrag der CDU-Fraktion Ortsrat Bramsche-Mitte - Wasserspiel WP 16-21/0109
- 9 Bebauungsplan Nr. 79 "Zwischen Lutterdamm und Rijswijker Straße" mit örtlichen Bauvorschriften - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB sowie Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB WP 16-21/0106
- 10 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
 - 10.1 Antrag St. Johannis Bramsche - Förderung der TEN-SING-Arbeit
 - 10.2 Antrag TUS Bramsche - Handballabteilung Ballschranke
 - 10.3 Antrag TUS Bramsche - Gesundheitssportabteilung Wassergymnastik
 - 10.4 Antrag TUS Bramsche - Gesundheitssportabteilung Transportwagen
- 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 12 Anfragen und Anregungen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Brinkhus eröffnet die 3.Sitzung des Orsrates Bramsche, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Entschuldigt fehlen ORM Christ-Schneider, ORM Thomas, ORM Dr. Franke und ORM Staas-Niemeyer.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt; jedoch ändert sich die Beratungsreihenfolge der Tagesordnungspunkte.

Der bisherige TOP 9.5 (Vorstellung der Arbeit der alten Webschule sowie des Projektes „Neugestaltung Skateranlage) wird TOP 6.1, der bisherige TOP 9.5.1 (Antrag Universum e.V. – Neugestaltung Skateranlage) wird TOP 6.2.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2016

Zum Protokoll der Sitzung vom 07.11.2016 bittet ORM Hartong um folgende Änderung:

Die Darstellung unter TOP 6, dritter Absatz: „ORM Märkl weist die Darlegung von ORM Lübbe zurück und erklärt, dass sich persönliche Anschuldigungen eines Ortsratsmitgliedes nicht gehören.“ soll durch folgenden Satz ersetzt werden:

ORM Märkl weist die von ORM Lübbe vorgetragenen unwahren Behauptungen und persönlichen Beleidigungen zurück.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung

OBM Brinkhus teilt mit, dass sie verschiedene Termine wie Ehejubiläen, Geburtstage und Ausstellungseröffnungen etc. wahrgenommen hat.

Besonders stellt sie die Eröffnung der teilstationären Tages- oder Nachtpflege des Arbeiter Samariter Bundes in Bramsche hervor.

Für die bevorstehende Müllsammelaktion am 25.03.2017 gibt es bislang noch keine Anmeldungen. Sollten bis zum Ende der 11 KW. keine Anmeldungen vorliegen, kann sie in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

Die Frühlingsfahrt in Blaue für die Seniorinnen und Senioren soll am 10.05.2017 stattfinden.

OBM Brinkhus hofft auf viele Anmeldungen, so dass die Fahrt auch durchgeführt werden kann.

Für die geplante Radtour des Ortsrates im Juni bittet OBM Brinkhus um die Nennung von möglichen Zielen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Herr Beyer teilt mit, dass am Grünegräser Weg in Höhe der Hausnummer 69 an einem Warnpfosten einer Verkehrsinsel statt eines eigentlich vorgeschriebenen gelben Reflektors ein weißer Reflektor angebracht ist.

Dieses hat er bereits in der letzten Sitzung des OR Bramsche moniert und bittet nunmehr um Austausch des Reflektors.

TOP 5.2

Herr Wittemann bemängelt die durch parkende Autos verursachte Verkehrssituation am Grünegräser Weg beim Haus der Heilpädagogischen Hilfe.

Lt. Auskunft von Herrn Junga (Fachbereich 4) müssten hier 4 Einstellplätze auf dem Grundstück vorgesehen sein. Diese sind jedoch alleine durch Mitarbeiter der HpH belegt.

Insbesondere morgens halten hier jedoch eine Vielzahl weiterer Fahrzeuge, welche u.a. die Bewohner des Hauses der HpH abholen.

Herr Wittemann bittet darum, dass hier kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden, die zu einer Verbesserung der Verkehrssituation führen; z.B. durch die Schaffung weiterer Parkflächen oder durch Ausweisung einer Parkverbotszone.

TOP 5.3

Ferner berichtet Herr Wittemann über die derzeit an der Brücke am Grünegräser Weg durchgeführten Bauarbeiten, wo der Verkehr über eine mobile Ampelanlage gesteuert wird. Er fragt, ob diese Ampelanlage in Zeiten an denen die Bauarbeiten dort aufgrund der schlechten Witterung oder am Wochenende ruhen, ausgeschaltet werden kann.

TOP 6 Vorstellung der Arbeit der alten Webschule sowie des Projektes "Neugestaltung Skateanlage" durch die Geschäftsführerin Jessica Mack (Universum e.V.)

Frau Mack, Geschäftsführerin des Vereins Universum e.V., stellt die Aufgaben des Vereins vor und hierbei insbesondere die Arbeit der Alten Webschule.

In dem Jugendzentrum Alte Webschule hat der Verein folgende vier Hauptaufgabenbereiche:

- Organisation und Durchführung des Ferienspaß
- verschiedene Projekte und Workshops
- Durchführung von Veranstaltungen wie Konzerte, Poetry-Slam
- offene Kinder- und Jugendarbeit/Jugendcafe

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die verschiedenen Angebote von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen werden.

Die Mitglieder des Ortsrates loben parteiübergreifend die gute und wichtige Arbeit des Teams der Alten Webschule.

Sophia Borgmann und Judith Heidebreck stellen die Planungen des Jugendparlaments für die Einrichtung eines neuen Skateparks auf dem Außengelände der Alten Webschule vor.

Die Mitglieder des Jugendparlaments haben gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtjugendpflege und Herrn Müller von der Stadt Bramsche (Fachbereich 4, Abteilungsleiter Gebäudemanagement) sowie einigen Skatern verschiedene Skateanlagen angeschaut und Ideen und Eindrücke gesammelt. In einer anschließenden Zukunftswerkstatt wurden konkrete Wünsche für die Umsetzung eines Skateparks in Bramsche zusammengetragen und Modelle hiervon gebaut.

Letztlich hat man sich auf verschiedene Elemente und Rampen geeinigt, welche zukünftig an dem Skatepark installiert werden sollen.

Offen sei noch die Frage, in welcher Form der Boden saniert werden soll und was mit der vorhandenen alten Mini-Rampe passieren soll.

Bei der Minirampe stellt sich die Frage, ob diese saniert oder abgebaut werden soll; bei dem Boden kommen drei verschiedene Varianten in Frage, welche unterschiedliche Kosten zur Folge haben. So könne auf der Fläche komplett Beton aufgetragen werden, alternativ die vorhandene Asphaltdecke komplett oder auch nur in Teilbereichen erneuert werden.

Bezüglich der Mini-Rampe muss noch eine abschließende Entscheidung getroffen werden, wobei die Mitglieder des Jugendparlaments eher pro Rückbau der Rampe sind; die Mitarbeiter des Universums e.V. eher pro Erhalt der Rampe; zumal diese in ihrer Art und Ausführung wohl sehr selten ist.

Insgesamt müsse lt. Ausführungen von Herrn Müller mit Kosten für die reine neue Möblierung des Skate-Parks von gut 31.000,- Euro (bei Bau der Skate-Elemente aus Beton) kalkuliert werden; die komplette Neuasphaltierung des Bodens muss mit weiteren Kosten von ca. 21.000,- Euro veranschlagt werden.

Hinzu kommen Kosten von gut 3.000,- Euro für den eingeschalteten Fachplaner; insgesamt beläuft sich das Kostenvolumen auf ca. 56.000,- Euro.

Nicht eingeplant sind hier Kosten für eine grundlegende Sanierung der vorhandenen Mini-Rampe; welche nochmals ca. 14.000,- Euro kosten würde.

Frau Mack betont, dass alleine im Haushaltsentwurf der Stadt Bramsche 30.000,- Euro eingestellt sind. Sie sei aber optimistisch, dass die Mittel nicht in voller Höhe benötigt würden; sondern bedingt durch weitere Zuschüsse, Sponsoren und Fördergelder nur ein Teil der Haushaltsmittel (ca. 13.000,- Euro) benötigt würden.

An den Ortsrat Bramsche ist ein Zuschussantrag über 5.000,- Euro gestellt worden.

TOP 6.1 Antrag Universum e.V. - Neugestaltung Skateranlage

Dem Antrag des Universum e.V. auf einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 5.000,- Euro zur Neugestaltung der Skateranlage auf dem Gelände der Alten Webschule wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei drei Enthaltungen

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion Ortsrat Bramsche Mitte - Grillplatz Hasensee WP 16-21/0107

Auf Antrag der CDU-Fraktion befasst sich der Ortsrat Bramsche-Mitte erneut mit der Überlegung der Umgestaltung des Grillplatzes am Haseesee.

ORM Märkl betont, dass das Thema nunmehr endlich angegangen werden sollte; so dass noch in diesem Sommer eine vernünftige Lösung für den Grillplatz am Haseesee umgesetzt werden kann. Das Jugendparlament hat sich hierzu Gedanken gemacht; Frau Vera Westerhaus stellt die Überlegungen des Jugendparlaments zum Thema Grillplatz am Haseesee vor.

Das Jugendparlament plädiert für die Anschaffung eines neuen Grills mit runden Betonbänken als Sitzgelegenheit sowie für eine Verlagerung des Grillplatzes weiter in Richtung Eper Kirchweg. Kosten für die vorgestellte Grillvariante konnte Frau Westerhaus auf Nachfrage nicht benennen.

OBM Brinkhus gibt zu bedenken, dass der ausgesuchte Standort nah an einem Privatgrundstück liegen würde, was von daher sicher nicht optimal sei.

Die Mitglieder des Orsrates bedanken sich beim Jugendparlament für die Überlegungen zur Neugestaltung des Grillplatzes; können sich jedoch mehrheitlich mit der vom Jugendparlament vorgestellten Lösung nicht anfreunden.

ORM Holtgrave plädiert dafür, ganz auf einen öffentlichen Grillplatz am Haseesee zu verzichten. In der Stadt Bramsche haben nach ihrer Meinung die überwiegende Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, zuhause im eigenen Garten zu grillen. Verschmutzungen an dem Naherholungsgebiet Haseesee könnten somit vermieden werden.

Nach kurzer Diskussion beantragt ORM Lübbe darüber abzustimmen, 800,- Euro für die Anschaffung eines Grills nach dem bereits vorgestellten Muster aus Ortsratsmitteln bereitzustellen. Ggf. könne zukünftig über die Anschaffung eines weiteren Grills nachgedacht werden.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

1 dagegen

6 Enthaltungen

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion Ortsrat Bramsche-Mitte - WP 16-21/0109
Wasserspiel

ORM Märkl erläutert den Antrag der CDU-Fraktion, die Installation eines Wasserspiels am Münsterplatz durch die Verwaltung prüfen zu lassen und die Kosten einer Realisierung zu ermitteln. Auch wenn die Antwort der Verwaltung hierauf sein wird, dass lediglich der Verwaltungsausschuss und nicht der Ortsrat einen entsprechenden Arbeitsauftrag an die Verwaltung erteilen kann, sollte hierüber im Ortsrat gesprochen werden.

Ziel sollte es sein, ein verbindendes Element zwischen der unteren und oberen Großen Straße zu installieren und für den Münsterplatz eine Qualitätssteigerung zu erhalten.

ORM Holtgrave hält die Installation eines Wasserspiels am Münsterplatz aus Platzgründen für bedenklich, auch sollten die anliegenden Gewerbetreibenden, insbesondere die mit Außengastronomie, befragt werden.

EStR Willems erläutert, dass eine realistische Kostenschätzung nicht ohne weiteres möglich sei. Hier müsste ein Fachplaner eingeschaltet werden; die Kosten hierfür sind nicht aus laufenden Haushaltsmitteln möglich.

Wenn das politisch gewollt sei, müsse ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsausschusses vorliegen.

OBM Brinkhus schlägt seitens der SPD-Fraktion vor, dass sich der neu gegründete Arbeitskreis „City-Offensive“ mit dem Antrag der CDU-Fraktion bezüglich des gewünschten Wasserspiels befassen sollte.

Dieser Vorschlag findet die Zustimmung aller Ortsratsmitglieder.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Bebauungsplan Nr. 79 "Zwischen Lutterdamm und WP 16-21/0106
Rijswijker Straße" mit örtlichen Bauvorschriften
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in
verbindung mit § 13 BauGB sowie Auslegungsbeschluss
gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Dem Bebauungsplan Nr. 79 „Zwischen Lutterdamm und Rijswijker Str.“ mit örtlichen Bauvorschriften wird gem. Beschlussvorschlag zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Aufstellung der 6.Änderung des B-Plans Nr. 79 „Zwischen Lutterdamm und Rijswijker Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
2. Die Aufstellung erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB wird abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79 „Zwischen Lutterdamm und Rijswijker Str.“ mit örtlichen Bauvorschriften, 6. Änderung und der Entwurf der Begründung werden gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
5. Gem. § 4a Abs. 2 BauGB wird die öffentliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
6. Der rechtskräftige B-Plan Nr. 79 „Zwischen Lutterdamm und Rijswijker Str.“ mit örtlichen Bauvorschriften soll im Geltungsbereich der 6.Änderung dieses Bebauungsplanes gleichzeitig außer Kraft gesetzt werden.
7. Der Geltungsbereich der 6.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 79 „Zwischen Lutterdamm und Rijswijker Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften ist in der beigelegten Anlage gekennzeichnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Bramsche

ORM Kollenberg bittet um eine Aktualisierung der Aufstellung der verfügbaren und bereits
verplanten Ortsratsmittel.

TOP 10.1 Antrag St. Johannis Bramsche - Förderung der TEN-
SING-Arbeit

Dem Antrag der St.Johannis Kirchengemeinde Bramsche auf Förderung der TEN-SING-Arbeit mit
einen Zuschussbetrag von 245,- Euro wird stattgegeben.

Eine Aufnahme in die Dauerförderung wird hingegen nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10.2 Antrag TUS Bramsche - Handballabteilung Ballschränke

Dem Antrag der Handballabteilung des TuS Bramsche auf Bezuschussung der 4 benötigten
Ballschränke wird zugestimmt.

Der Zuschuss beträgt beträgt 200,- Euro (10 % der Gesamtkosten).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10.3 Antrag TUS Bramsche - Gesundheitssportabteilung
Wassergymnastik

Dem Antrag der Gesundheitssportabteilung des TuS Bramsche auf Bezuschussung des Sportmaterials
für die Wassergymnastik wird zugestimmt.

Zuschussbetrag 50,- Euro (Mindestförderung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10.4 Antrag TUS Bramsche - Gesundheitssportabteilung
Transportwagen

Dem Antrag des TuS Bramsche, Gesundheitssportabteilung, auf Bezuschussung des Transportwagens
für die Meyerhofturnhalle wird zugestimmt.

Zuschussbetrag 50,- Euro (Mindestförderung)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Die Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der letzten Sitzung liegt noch nicht vor.

Die Mitglieder des Ortsrates bitten um zeitnahen Versand der Antworten.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

TOP 12.1

ORM Johanns führt aus, dass nach dem Wechsel der Realschule vom bisherigen Gebäude in das Gebäude der Hauptschule der Schulweg für Kinder aus dem Ortsteil Epe zukünftig entweder entlang der Nordtangente oder über den Böhrener Esch erfolgen muss.

Die Querung der Nordtangente sei jedoch problematisch, da hier keine entsprechende Querungshilfe vorhanden sei.

EStR Willems antwortet, dass der Kreisverkehr an der Nordtangente ohnehin saniert und neu gestaltet wird; in diesem Zusammenhang wird auch die Verkehrsführung für die Radfahrer neu gestaltet.

TOP 12.2

ORM Müller spricht sich dafür aus, dass die Beleuchtung am Haseesee auch in den Abendstunden an bleibt, so dass die Wege auch dann von Spaziergängern und Radfahrern genutzt werden können.

TOP 12.3

ORM Bergmann erläutert, dass es an der Ecke Mainstraße/Lutterdamm eine erhebliche Sichtbehinderung für den Verkehr aus der Mainstraße gibt, ausgelöst durch die Umzäunung eines dort ansässigen Restaurantbetriebs.

Er fragt, ob dieses so zulässig sein.

EStR Willems erwidert, dass überprüft werden muss, ob bedingt durch die Umzäunung das notwendige Sichtdreieck noch freigehalten ist oder nicht.

TOP 12.4

ORM Bergmann weist darauf hin, dass es an der Engter Straße in Höhe der Bushaltestelle im Bereich der ehemaligen Fläche „Hütten“ bzw. „Getränke Hoffmann“ immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, weil hier aus dem Schulbus aussteigende Kinder die Straße kreuzen, es jedoch keine Überquerungshilfe in diesem Bereich gibt.

Eine entsprechende Überquerungshilfe an dieser Stelle sei sicher sinnvoll.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Da keine weiteren Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner vorliegen, schließt OBM Brinkhus die Sitzung um 20:25 Uhr.

Roswitha Brinkhus
Ortsbürgermeister

Ulrich Willems
Verwaltung

Andree Pfänder
Protokollführer